

Pflegeanleitung für den einheimischen Bonsai

Allgemeines:

Wenn sie diesen Pflegehinweis beachten, können sie einen schönen uralten Bonsai bekommen. Ihr Baum zeigt ihnen immer, dass Leben in ihm steckt. Er durchlebt wie alle Bäume im Freien die vier Jahreszeiten. Er zeigt ihnen ein herrliches Frühjahrsgrün, einen starken Wuchs im Sommer, herrliche Herbstfärbung und eine feine sichtbare Verästelung im Winter (Ausnahme: Der Buchsbaum ist immergrün). Diese Vorteile bietet ihnen nur ein einheimischer Bonsai.

Standort:

Alle Standorte im Freien, aber hell und wenn möglich den Baum so stellen, dass er Regen bekommen kann.

Gießen:

Das Gießwasser sollte möglichst Regenwasser sein, da Leitungswasser zu viel Kalk enthält und dies unansehnliche Kalkflecke auf den Blättern hinterlässt. Der Wurzelballen darf nie austrocknen. (Auch nicht im Winter.) Den Wurzelballen also immer feucht halten, aber nicht nass. Bei starker Sonnenbestrahlung oder Hitzeperioden den Bonsai abends mit Regenwasser abbrausen.

Düngen:

Düngen sie ihren Baum alle vier Wochen mit einem guten Bonsaidünger. Nach starken Regenfällen etwas öfter düngen, da der Boden dadurch ausgewaschen wird. Sollte der Boden einmal trocken geworden sein, nie auf den trockenen Wurzelballen düngen. Zur Regulierung des Wasserhaushaltes des Wurzelballens sollten sie darauf achten, dass sich ein ausgeprägtes Moospolster bildet. Dieses ist auch von der Optik her empfehlenswert.

Schneiden:

Der Bonsai wird in jedem Frühjahr einen kräftigen Austrieb bringen. Damit der Baum nicht außer Kontrolle gerät und seine angelegte Form behält, diesen Frühjahrsaustrieb bis auf zwei Blattansätze zurücknehmen. Austreiben wird der Baum immer wieder während der gesamten Vegetationsperiode, aber nicht so heftig wie im Frühjahr. Auch dieser Austrieb muss zurückgenommen werden. Durch das Zurückschneiden erzielen Sie eine feine Verzweigung des Astwerkes. Sollten Sie unsicher sein bei Schnitt- und Pflegemaßnahmen, wenden Sie sich vertrauensvoll an ihren Händler oder Verkäufer.

Umtopfen:

Der Baum sollte alle 2-3 Jahre umgetopft werden. Dabei sollte auch ein Wurzelschnitt vorgenommen werden, je nach Entwicklung des Wurzelballens.

Überwinterung:

Da ihr Bonsai ein einheimischer Bonsai (Outdoor) ist, muss er auch die vier Jahreszeiten vom Klima her durchleben können. Er benötigt also die Winterkälte, damit er selbstständig seine Ruhephase einleiten kann. Der Baum sollte vor dem ersten Frost ohne Schale in das Freiland gesetzt werden. Ist die Freilandüberwinterung nicht möglich, überwintern sie ihren Bonsai vor Regen geschützt, aber nicht zu warm, d.h. Außen - Wintertemperatur (Garage, Carport oder überdachte Terrasse). Der Wurzelballen darf aber nie ganz austrocknen. Überwinterung und Urlaubspflege ist auch bei ihrem Händler möglich.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Pflege und Gestaltung ihres Bonsais.

Falls Fragen auftauchen sollten, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

*Bonsai aus dem Grönegau
Renate und Klaus Burmann
Ringstr. 6
49328 Melle*

*Tel.: 05226/17433
E-Mail: info@bonsai-aus-dem-groenegau.de
Internet: www.bonsai-aus-dem-groenegau.de*